Juni 2020

Hinweise zur Auswahl der Risikoflächen und Probenahme für das Frühwarnsystem Mykotoxine im Land Brandenburg 2019

1. Auswahl von Flächen

Risikoflächen:
1. VF Mais, pfluglos
2. VF Mais , gepflügt
3. VF WW oder Triticale, pfluglos
4. VF WW oder Triticale, gepflügt
5. VF Wintergerste pfluglos

- Auswahl von Flächen mit möglichst frühreifen Sorten

- Auswahl von anfälligen Sorten (siehe Tabelle)

Blühbeginn bei Triticale war allgemein ab 25.05.2020 und im Weizen ab 28.05.2020. Ein Teil der Bestände befinden sich noch in der Blütephase. In einigen Regionen ist diese aber auch bereits in allen Beständen abgeschlossen. Die Wetterdaten vom 25.05. bis 03.06.20 vieler Stationen zeigen zwar am 25.05. fast überall Niederschläge, aber in einer sehr geringen Menge.
Infolge der gewittrigen Niederschläge und frühsommerlichen Temperaturen nach dem 4. Juni, bestand bzw. besteht **regional ein Infektionsrisiko zumindest für die Bestände, die sich nach dem 4.Juni noch in der Blüte befanden.**

In Abhängigkeit der Anbauflächen der Landkreise sind für die einzelnen Kulturen folgende Probenanzahlen vorgesehen:

2. Hinweise zur Probenahme

- je Schlag werden ca. 200 Ähren etwa 7-10 Tage vor dem Erntetermin geschnitten, die Körner sollten mindestens Teigreife haben

- für die Probenahme ist entsprechend des beiliegenden Schemas in einer diagonalen Linie ins Feld zu gehen. Im Abstand von 25 Schritten werden je 5 Ähren genommen bis die geforderte Anzahl von 200 Ähren erreicht ist. Reicht eine Linie nicht aus, wird eine weitere gelegt. Die Ähren sind **zufällig** zu entnehmen, d.h. **es werden nicht gezielt kranke ausgewählt.**

- die geschnittenen Ähren in eine große Papiertüte oder einen Stoffbeutel füllen und dann für den Versand verpacken, **keine Plastiktüten verwenden,** feuchte Ähren sind vor dem Verpacken zu trocknen (lose auf Zeitungspapier)

- den ausgefüllten Begleitschein in die Verpackung aber nicht direkt in die Probentüte legen,

Hinweis zum Ausfüllen des Begleitscheins: besonders wichtig ist die Angabe der aktuellen Feldblocknummer!

- auf der Verpackung den Vermerk **Mykotoxinfrühwarnsystem** anbringen

- **Einsendung der Proben an**:

Institut für Getreideverarbeitung GmbH
Arthur-Scheunert-Allee 40/41
14558 Nuthetal / OT Bergholz-Rehbrücke

Winterweizensorten mit erhöhter Fusarium-Anfälligkeit
(Einstufung Bundessortenamt, beschreibende Bundessortenliste 2018)

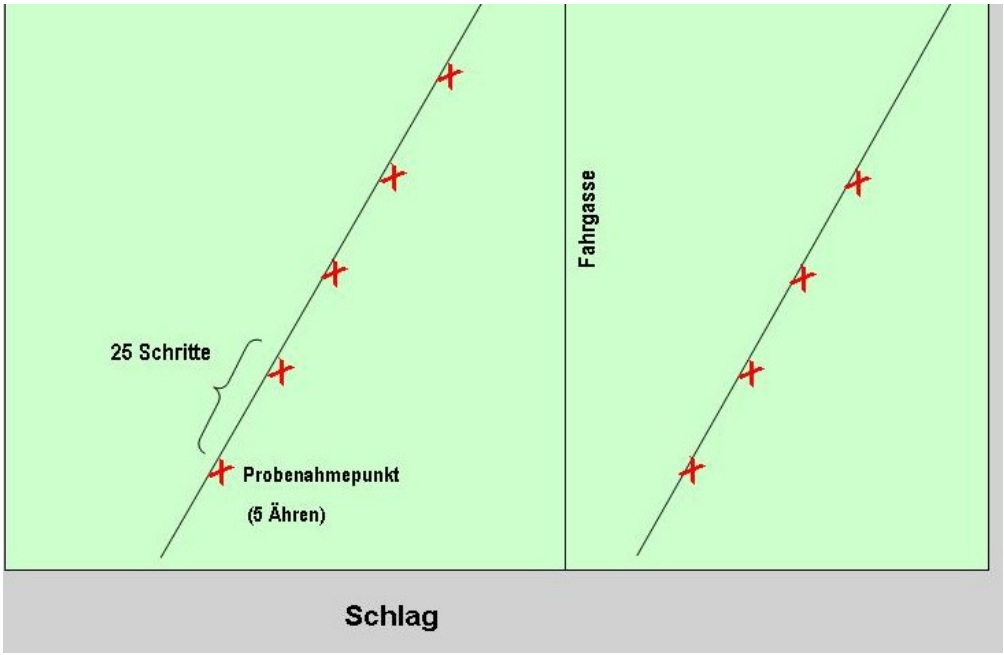
Sorten mit mittlerer bis starker Anfälligkeit (5-6)		**Sorten mit mittlerer Anfälligkeit (3-4)**	
Alexander	Orcas	Achim	Hyvento
Atomic	Partner	Akteur	Impression
Attraktion	Pionier	Alfons	Johnny
Benchmark	Ponticus	Anapolis	Joker
Beryll	Potenzial	Apertus	Kamerad
Bombus	Primus	Apian	Kometus
Boxer	Rebell	Apostel	Kompass
Desamo	RGT Aktion	Argument	KWS Emerick
Edgar	RGT Depot	Arktis	KWS Eternity
Edward	Safari	Asory	KWS Ferrum
Franz	Tabasco	Avenir	KWS Finn
Galerist	Winnetou	Axioma	KWS Loft
Gordian		Barranco	KWS Magic
Hyena		Bernstein	KWS Montana
Informer		Bonanza	Landsknecht
Inspiration		Bosporus	Leandrus
JB Asano		Boss	Lemmy
Julius		Bruce	LG Alpha
Kashmir		Chaplin	LG Imposanto
Kredo		Chiron	LG Initial
KWS Barny		Colonia	LG Kopernikus
KWS Fontas		Cubus	Matrix
KWS Maddox		Design	Meister
KWS Salix		Diantha	Moschus
KWS Talent		Dichter	Norin
Lear		Discus	Opal
LG Magirus		Elixer	Patras
LG Mocca		Estivus	Porthus
Linus		Expo	Produzent
Manager		Faustus	RGT Reform
Manitou		Florian	RGT Riff
Memory		Genius	RGTSacramento
Mescal		Glaucus	Ribbeck PZO
Nelson		Gourmet	Rockefeller
Nordkap		Gustav	Rumor
		Halvar	Sheriff
		HYFI	Spontan
		Hymalaya	Wilhelm SZS
			Zeppelin

Anfällige Triticalesorten (Einschätzung entsprechend mehrjähriger Versuche einer Arbeitsgruppe der Bundesländer Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Bayern)

Sorten mit überwiegend mittleren bis hohen DON-Gehalten
Agostino
Grenado
Sequenz
Cosinus
SW Talentro

Tulus

Probenahme-Schema



Probenbegleitschreiben Mykotoxinfrühwarnsystem

Betrieb **Name** _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax/ E-mail für Ergebnisübermittlung _____

Angaben zum Schlag

***Gemeinde:** **Gemeinde-Nr.:**

***Feldblocknummer:** **Schlagnummer:**

*Ackerzahl des Standortes:	Niederschläge _____mm/Jahr	
Einsatzmenge N/ha	_____ kg im Erntejahr	_____ kg im Frühjahr
*Getreideart:	*Sorte:	
*Vorfrucht:	*Vorvorfrucht:	
Saattermin:		
Auflauftermin:		
*Getreide-, Maisanteil in der Fruchtfolge:	Getreide in %:	Mais in %:
*Bodenbearbeitung zur Bestellung:	Wendend ☐	nicht wendend ☐
Maisstoppeln auf der Bodenoberfläche	nein ☐ ja ☐	
Witterung während der Blühphase Niederschläge- Temperatur		
*Fungizidbehandlung zur Blüte:	nein ☐	ja ☐
Name des Pflanzenschutzmittels:	Aufwandmenge:	
Fusariumbefall beobachtet (visuell)	nein ☐	ja ☐
Datum der Probenahme:	Probenehmer:	

die mit * gekennzeichneten Felder sind unbedingt auszufüllen